



Ordentliche Mitgliederversammlung am 06.03.2009

Liebe Mitglieder, liebe Gönner und Freunde des VfB Franken Schillingsfürst!

Im letzten Vereinsjahr ist eine gewisse Ruhe eingeleitet. Zum einen standen keine größeren Baumaßnahmen an und das Stadtfest wie auch das Bergfest gingen problemlos über die Bühne. Bei den Herrenmannschaften und in dessen Umfeld war in der neuen Saison wieder mehr Sachlichkeit und Geschlossenheit zu erkennen. Problematisch war es die Vorstandschaft termingerecht zu wählen, da der Posten des Kassiers mangels Alternative nicht besetzt werden konnte. Näheres im folgenden Bericht.

Walter Hahn, 1. Vorsitzender



Mitglieder und Freunde des VfB Schillingsfürst

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Kassenprüfungsbericht – Entlastung der Vorstandschaft
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Aussprache zu den Berichten
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Bericht des 1. Vorsitzenden Walter Hahn

In der letzten Mitgliederversammlung 2008 wurde keine Vorstandschaft gewählt da kein Ersatz für unseren langjährigen Kassier Edgar Mögel gefunden wurde. So musste Wochen später erneut geladen werden. Trotz vieler Gespräche mit zahlreichen geeigneten Personen stellte sich auch hier keiner zu Verfügung. Enttäuscht drohte sich die Versammlung auf zu lösen. Daraufhin erklärte sich die alte Vorstandschaft bereit den Verein kommissarisch weiter zu führen.

Es ist bezeichnend, dass der „Große Macher“ beim VfB Edgar Mögel seinen Nachfolger selbst hervor zaubern musste um endlich nach 27 Jahren äußerst erfolgreicher Arbeit, ohne Unterbrechung und Burn-out Syndrom sein Lebenswerk an seinen Arbeitskollegen Stefan Charrier übergeben und sich Schritt für Schritt aus der Verantwortung lösen zu können.

Unseren „Eddy“ wird heute und in Zukunft sicher noch so manche Ehrung zu teil, was aber nur ein „kleines Dankeschön“ für all seinen Einsatz und seiner Beharrlichkeit darstellen kann.

Ich bedanke mich im Namen des gesamten VfB's recht herzlich und wünsche ihm Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Am 26.09.2008 konnte nun endlich die Vereinsspitze samt Ausschuss neu gewählt werden. Mit Stefan Charrier stellte sich ein sehr sympathischer und kompetenter Bankangestellter zur Wahl des Kassiers und überzeugte die Versammlung mit seinem offenem und agilem Auftreten.

Die Vorstandschaft blieb ansonsten unverändert. Werner Leyrer und Marco Schuster

wurden neu in den Ausschuss berufen.

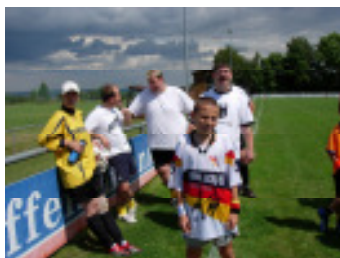
Das Stadtfest

Etwas enttäuscht von der schwindenden Teilnehmerzahl des Festes haben wir ein gutes Ergebnis erzielt. Wenn es aber nicht gelingt mehr Vereine zu mobilisieren und für ein attraktiveres Programm zu sorgen wird das Stadtfest früher oder später ein Auslaufmodell.

Das Bergfest

Wir können auf ein rundum gelungenes Vereinsfest 2008 zurück blicken.

Der Freitag startete mit einem AH-Turnier, das unter der späten Absage von 3 Teams litt. Gut organisiert von Gerd Scheider und Herbert Käffner waren hitzige Partien zu verfolgen. Der VfB spielte unter Wert, Sieger wurde die Mannschaft aus Eichstätt.



Das Programm am Samstag blieb unverändert und startete um 14.00 Uhr mit dem Stadtpokal. 15 Teams rangen um Punkte. Kurzfristig wurde der Turnierplan von Dieter Gottschling komplett erstellt und souverän gehandelt. Ihren Vorjahressieg konnten die „Crazy Painters“ wiederholen. Sie schlugen im Endspiel die Milchkutscher unseres Gönner's Gerhard Schneider. Die Schiedsrichter hatten eine Menge von Spielen zu leiten, bewiesen aber Stehvermögen.



Danach ging man zum gemütlichen Teil über, getragen von Musiker Fritz Hofmann, der wieder das letzte aus sich und seinen Gästen heraus holte. Die Bar funktionierte prima. Gerhard Eul hatte zuverlässige weibliche Bienen um sich geschart, was sehr gut ankam.

Der Sonntag war ein Highlight. Beim Jazz-Frühstücken unserer Stadtkapelle spielten unsere Jugendmannschaften auf dem A-Platz.



Die Metzgerei Trumpp übernahm die Verköstigung. Die Tombola, wie gewohnt perfekt aufgezogen, war schnell ausverkauft. Ein Dank an Bär Gerald und sein Team sowie die heimische Geschäftswelt für ihre Spendenfreudigkeit.

Um 16.00 Uhr trafen im Schlagerspiel die Damen Bundesliga Mannschaft vom TSV Crailsheim auf das 3. Liga Team des Nachbar-Vereins SV Weinberg aufeinander. Ein interessantes Spiel das viele Zuschauer verfolgten. Es zeigte auch wie sehr sich der Frauenfußball in den Jahren verbessert hat.



Es folgte das Spiel der „Ersten“ gegen den SV Insingingen. Man trennte sich leistungsgerecht 2:2.



Einen sehr schönen Ausklang des Festes stellte die Kinovorführung auf Großleinwand dar. Gesponsert von N-Ergie und unterstützt durch die Stadt Schillingsfürst kamen trotz kühler Temperaturen zahlreiche Kinobesucher und sorgten für einen Reingewinn von 550 Euro. Diesen Betrag haben sich der Kindergarten und die VfB Jugend geteilt.



Kulturelles

Die Jahresabschlussfahrt führte uns am 29.-30. November nach Dresden. Knapp 30 Teilnehmer erlebten zwei interessante Tage in der imposanten Stadt bei der Besichtigung vieler Kulturdenkmäler wie Frauenkirche, Semper-Oper, Schloss und Zwinger. Auch diverse Lokalitäten blieben nicht verschont. Heuer ist eine Fahrt nach Heidelberg geplant.

Erstmals seit vielen Jahren haben wir wieder den Kameradschaftsabend veranstaltet. Wie früher traf man sich am 05.01. des Jahres zu einem geselligen Abend mit Spanferkel und Bier. Auch wenn das Sportheim nicht voll besetzt war wollen wir dieses „Event“ wiederholen.



Vereins-Fasching

Am 14.02.09 stieg der Faschingsball zum dritten mal im Schlosscafe wo so mancher Sportkamerad bzw. Kameradin vermisst wurde. Das tat der sehr guten Stimmung keinen Abbruch und es wurde eifrig das Tanzbein geschwungen.



Vereins-Skifahrt

Am Samstag den 07.03.09 startet der Bus zur Skifahrt an den Wilden Kaiser in Tirol. Wir wünschen schöne Tage, tollen Schnee und gesunde Rückkehr.

Sportlicher Bereich

Der Jugendbereich war ordentlich organisiert und gut besetzt. Gerd Schneider hat mehr Zug in die Jugendarbeit gebracht so dass ein Aufwärtstrend zu erkennen ist.

Höhepunkt war sicher der A-Jugend-Ausflug nach Spanien mit Turnierteilnahme und Kulturprogramm, was allen Spielern und Betreuern sicher in Erinnerung bleiben wird. Natürlich exakt vorbereitet und durchgeführt von Dieter Gottschling

Herrenbericht

Nach 2-jähriger Zusammenarbeit mit Trainer Klaus Scheder hat sich der VfB für einen neuen Weg entschieden und Eigengewächs Markus Hofmann die sportliche Leitung übergeben. Auch für die neue Saison wollen wir mit ihm weiter planen.

AH Mannschaft

Sportlich war es ein erfolgreiches Jahr. Die Senioren B und C konnten die Hallenkreismeisterschaft erringen und spielen auf Bezirksebene. Auch im Feld ist es gut gelaufen, wir konnten lange in der Spitzengruppe mitspielen und belegten den 2. Platz.

Genauer folgt in den Berichten der Funktionsträger.

Die Bergwanderung in Südtirol sollte uns um die „Drei Zinnen“ führen. Massiver Schneefall machte eine Tourenänderung nötig. Am 2. und 3. Tag hatten wir traumhaftes Wetter. Die Wege in tieferen Lagen waren nicht minder schweißtreibend. Der Durst auf den Hütten um so größer. Bei inzwischen 20 Wanderfreunden gleicht die Gruppe manchmal eher einer Karawane. Jürgen Kamleiter investierte eine Menge Zeit für die Ausarbeitung des Wochenendtrips. Dafür herzlichen Dank.

Der Dank des „VfB“ gilt allen, die ihre Kraft und Energie für den Verein und den Fußball eingesetzt haben. Allen Freunden und Gönnern, für ihre Treue zum VfB Franken Schillingsfürst, ein ehrliches Dankeschön!



Ihr

Walter Hahn



Ehrungen 2008

50 Jahre Mitglied:

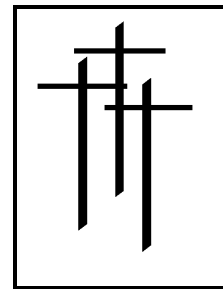
Haas Oswald
Dürr Günther
Kandert Erhard

40 Jahre Mitglied:

Gottschling Dieter
Nehfischer Ernst
Hornikel Walter

Der VfB Franken Schillingsfürst trauert um:

sein Gründungs- und Ehrenmitglied,
Herrn Gustav Bär (verstorben am 20.10.2008)



Finanz- und Verwaltungsbericht 2008 **Edgar Mögel**

Obwohl ich inzwischen die Position des VfB-Kassiers an Herrn Stefan Charrier abgegeben habe, ist der nachfolgende Bericht noch von mir verfaßt, da wesentliche Teile des Jahres 2008 (Neuwahl hat erst Ende September stattgefunden) bzw. die gesamte Buchhaltung noch

unter meiner Regie abgewickelt wurden.

Das Jahr 2008 war weniger von Aktionen und Maßnahmen als vielmehr von der Unsicherheit bezüglich der Zukunft des Vereins, infolge von mehrmals fehlgeschlagenen Neuwahlen, geprägt. Nichts desto trotz gab es genügend Arbeit und Vorgänge, die sich auf die Vereinsfinanzen ausgewirkt haben, wie die nachfolgende Darstellung beschreibt.

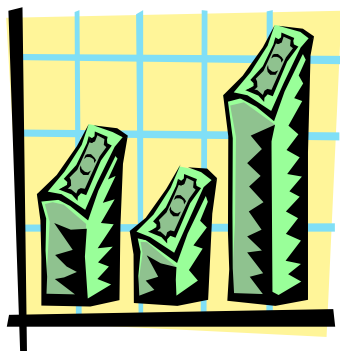
Zum **1.1.2008** wurde per Saldo ein **Guthaben** von **EUR**

53.275,73 ausgewiesen. Zum **31.12.2008** zeigte sich nach 473 Buchungsposten ein **positiver Wert** (Guthaben abzüglich BLSV-Darlehen) von **EUR 51.913,96**. Das bedeutet eine **Minderung von EUR 1.361,77**.

Aus der Jahresrechnung 2008 sind nachfolgend einige markante Posten herausgegriffen und erläutert. Außerdem wird auf die aktuelle Situation eingegangen.

Obwohl keine größeren Maßnahmen in Angriff genommen

wurden, mußten für **Investitionen** insgesamt ca. EUR 11.600,- ausgegeben werden. Die wesentlichen Einzelposten waren die folgenden:



Für die Ende 2007 stattgefundenene Erneuerung der Heizungsanlage und Installation einer Solaranlage mußten alleine ca. EUR 9.100,- aufgewendet werden.

Die in Eigenleistung durchgeführte Erweiterung des Geräteschuppens schlug mit Materialkosten von ca. EUR 1.100,- zu Buche.

Eine Reparatur der Brunnenanlage kostete ca. EUR 800,-.

Der Bereich **Versorgungs- und öffentliche Abgaben für Sportheim und Sportplätze** bewegte sich in einem zufriedenstellenden Rahmen. Für Gas, Wasser Strom etc. entstanden Kosten von ca. EUR 6.600,- und lagen damit nur leicht über dem Vorjahr. Durch die Preissteigerungen und dem Umstand, daß aufgrund eines deutlichen Mehrverbrauchs an Wasser (Unterstützung der Platzbewässerung) mit spürbaren Nachzahlungen und künftig höheren Abschlägen zu rechnen ist, wird sich der Betrag in 2009 merklich erhöhen.

Die Ausgaben für die **Platz- und Rasenpflege** betragen EUR 3.620,31 und lagen damit um ca. EUR 300,- unter dem Vorjahr. Dies dürfte eine Größe sein, die sich sicherlich nachhaltig mindestens auf diesem Niveau bewegen dürfte.

Die im Vorjahr deutlich angestiegenen Ausgaben für

Übungsleiter und Aufwandsentschädigungen (incl. Platzwarte) konnten in 2008 wieder um ca. EUR 1.000,- auf EUR 18.767,76 (davon EUR 3.000,- als Spende retour) zurückgeführt werden. Dabei gilt es festzuhalten, daß die Ermäßigung den Bereich der Jugendbetreuung nicht betroffen hat.

Die Kosten im **Spielbetrieb** der Herren waren mit ca. EUR 3.800,- relativ konstant. Nach Verrechnung mit den Spieleinnahmen verblieb eine „normale“ Unterdeckung von ca. EUR 1.700,-. Der Bereich Jugend/AH stieg deutlich von EUR 2.900,- auf EUR 3.700,-. Hier ist jedoch als Sonderposten ein Zuschuß des Vereins für ein förderungswürdiges Sport- und Kulturtreffen der A-Jugend in Spanien enthalten (Näheres dazu im Jugendbericht).

Neben relativ konstanten Kostengrößen in den Bereichen „Beiträge und Umlagen an den BLSV bzw. den BFV“, „Verwaltung“ und „Sonstiges“, mußten für **Geräte** (Anschaffung / Instandhaltung / Betrieb) ca. EUR 2.900,- und damit um ca. EUR 2.000,- mehr als im Vorjahr ausgegeben werden. Auch für **Ausrüstung und Sportgerät** wurde mit EUR 5.234,88 (Vorjahr: EUR 4.237,97) erneut deutlich tiefer in die Tasche gegriffen. Damit wurden eine Vielzahl von Bällen, Trainingsanzügen, Trikots und Ergänzungen vorhandener Ausstattung angeschafft. Darüber hinaus konnten wir uns auch im Jahr 2007 über folgende Trikot-/Ausstattungs Spenden freuen:

Wert

- Landwehr-Apotheke (M. Haack) EUR 1.000,-
- Fa. Löblein Transport GmbH EUR 700,-
- Fa. Bus-Stoll EUR 500,-
- Genthner Friedrich EUR 400,-

Neben diesen Sponsoren trugen Friedrich Genthner, Werner Zeller und Alexander Trumpp (Beflockung) durch Gewährung von großzügigen Sonder-

konditionen zur Ermäßigung der Kosten bei.

Die gesamten, vom VfB zu tragenden **Ausgaben in 2008** betragen **EUR 65.738,72** und lagen damit um ca. EUR 4.600,- über dem Vorjahreswert.

Zur Deckung dieses Betrages steuerte - wie immer - der Bereich **Werbung** den größten Anteil bei. Es wurden Einnahmen von EUR 16.237,58 erzielt. Ein nahezu identischer Betrag im Vergleich zum Vorjahr.

Bei der **Bandenwerbung** beläuft sich der aktuelle Bestand auf 316 m (Vorjahr: 312 m) aufgeteilt auf 56 Werber (Spitzenwert: 355,5 m bei 66 Werbern).

Durch vorliegende Kündigungen fallen jedoch in 2009 bereits mindestens 12 m weg.

Für die **Spielankündigungspakete** sind 17 Werber vorhanden (Vorjahr: 17). Hier ist jedoch auch zu berücksichtigen, daß bereits ein Werber zum Vertragsablauf 31.7.2009 gekündigt hat.

Auch der Bereich **Schaukastenwerbung** war mit 16 Werbern konstant. Eine Kündigung für 2009 liegt jedoch auch hier schon vor (der Spitzenwert lag bei 21 !).

Der dargestellte Bestand ist grundsätzlich zufriedenstellend, jedoch auch nötig zur nachhaltigen Sicherung des Erreichten und zur Aufrechterhaltung gewisser Möglichkeiten und Spielräume. Daher sollte es zumindest das Ziel sein, die durch Kündigung wegfallenden Werber durch neue zu ersetzen, um damit die **bedeutendste Einnahmequelle** nach Möglichkeit zumindest zu stabilisieren. Die vorhandenen Potentiale müssen dafür nur genutzt werden.

Das **Beitragsaufkommen** lag mit EUR 13.450,- um EUR 400,- unter dem Vorjahreswert

Diesem Betrag lag folgender **Mitgliederbestand** zugrunde:

Stand per 1.1.2008	379
./. Austritte	28
+ Neuzugänge	31
Stand per 31.12.2008	382

Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß darin 9 Neuzugänge enthalten sind, die aus einer Spielgemeinschaft mit dem SV Buch am Wald im Jugendbereich resultieren, die beitragsfrei und nur von vorübergehender Dauer (aus versicherungsrechtlichen Gründen bedingt) sind. Das bedeutet, daß der eigentliche Bestand damit weiter rückläufig ist, was sich auch im vorgenannten Beitragsaufkommen ausdrückt.



Im Jahr 2008 mußte somit ein leichter Mitgliederrückgang in Kauf genommen werden. In den Jahren 1996 bis 2004 bewegte sich der Bestand immer zwischen 390 und 400. Auch hier geht die Tendenz Schritt für Schritt in die falsche Richtung. Hinzu kommt, daß die Neuzugänge fast ausschließlich im Jugendbereich stattfinden, die Austritte jedoch zu gut 2/3 bei den Erwachsenen liegen, was zusätzlich zu schwindenden Beitragseinnahmen führt. So lag zum Beispiel das Bei-

tragsaufkommen im Jahr 2003 noch bei EUR 14.600,--.

Die in 2008 noch geltende Übergangsregelung im Rahmen der Ermäßigung der **Übungsleiterzuschüsse** führte noch zu relativ konstanten Einnahmen vom Freistaat und Landkreis von EUR 2.430,76. Ab 2009 fällt nun diese Übergangsregelung weg, so daß – bei sonst gleichen Voraussetzungen – eine Reduzierung auf EUR 1.750,-- eintritt. Zum Vergleich: Im Jahr 2004 konnten noch ÜL-Zuschüsse von EUR 3.829,-- vereinnahmt werden! Aufgrund wieder gestiegener ÜL-Stunden von lizenzierten Übungsleitern belief sich die Zuwendung der Stadt Schillingsfürst aus den Mitteln des „**Jugendtopfs**“ mit EUR 2.540,-- wieder etwas höher als im Vorjahr.

Für die in den letzten Jahren getätigten **Investitionen** wurden bei den verschiedenen öffentlichen Stellen **Zuschußanträge** gestellt, die zum Teil im Jahr 2008 ausgezahlt wurden.

Für den Bereich **„Heizung und Solar“** erfolgte vom BLSV die Restauszahlung von EUR 1.000,--. Speziell für den Solarbereich erhielten wir von der Stadt Schillingsfürst und vom Landkreis jeweils EUR 378,-- und vom Bund EUR 410,--.

Für die **„B-Platz-Sanierung“** in 2006 wurden vom BLSV im Rahmen einer beantragten Neuberechnung weitere EUR 250,-- ausgezahlt.

Im Rahmen der **„C-Platz-Sanierung“** in 2007 wurde beim BLSV ein Zuschuß von EUR 2.000,- beantragt, der überraschend schnell bereits im

Herbst 2008 zugesagt wurde. Die Auszahlung ist am 2.1.2009 erfolgt und wird damit in der nächsten Jahresrechnung enthalten sein.

Damit sind nun sämtliche Zuschußverfahren vollständig und erfolgreich abgeschlossen.

In den **sonstigen Bereichen** (Pacht Sportheim, Veranstaltungen, Förderkreis, Zinsen etc.) waren insgesamt konstante Erlöse zu verzeichnen. Die gesamten **Einnahmen im Jahr 2008** beliefen sich somit auf **EUR 64.376,95** und bewegten sich damit um ca. EUR 3.300,-- unter dem Wert des Vorjahres.

Wie den vorgenannten Ausführungen zu entnehmen ist, konnten wir die gute Ausgangsposition trotz nicht unerheblicher Investitionsausgaben auf relativ konstantem Niveau halten.

Die wirtschaftlichen bzw. finanziellen Verhältnisse konnten damit von mir nach fast 27 Dienstjahren zum 1.1.2009 als geordnet und grundsollide übergeben werden.

Den nun handelnden Personen wünsche ich viel Kraft und Nerven sowie gutes Gelingen bei all' dem, was sie anpacken.

Ihr

Edgar Mögel



1. und 2. Herrenmannschaft

In meinem ersten halben Jahr als Trainer der 1. und 2. Mannschaft spürte ich ziemlich schnell das hier beim VfB ein raueres Lüftchen weht als bei meinen vorangegangenen Trainerstationen. Trotzdem ließ ich

mich nicht beirren, denn ich hatte ja Ziele vor Augen.

Die Mannschaft zog vom ersten Training an gut mit, wodurch aber auch schnell klar wurde, dass es erhebliche takti-

sche Defizite gibt. Mit viel Fleiß im Training konnte man während der Vorrunde durchaus bei manchen Spielern Verbesserungen erkennen. Die Trainingsbeteiligung lag im Durchschnitt bei über 20 Spielern, manchmal waren es sogar fast 30. Dies machte sich besonders bei der 2. Mannschaft bemerkbar, so dass man Spiele in der 2. Halbzeit entschied oder sogar noch zu seinen Gunsten drehte. Einziges Manko bei der Reserve ist lediglich die fehlende Konstanz und manchmal eine gewisse Selbstüberschätzung die dazu führt, dass nicht jeder Gegner ernst genommen wurde. Aber auch das werden wir versuchen in den Griff zu bekommen, um unser Minimalziel um die Meisterschaft mitzuspielen, zu erreichen.

Bei der ersten Mannschaft gingen wir nach durchwachsenen Vorbereitungsergebnissen sehr euphorisch in die Runde. Diese Welle trug uns bis zum 8. Spieltag, wo wir dann unsere erste Niederlage einstecken mussten. Danach kristallisierte sich heraus, dass wir gegen die Spitzenmannschaften uns stark präsentierten, jedoch gegen vermeintlich schwächere Mannschaften uns sehr schwer taten. Daran sieht man, wenn ein Gegner uns spielerisch bezwingen will, tun wir uns

leichter als mit solchen Gegnern, die mehr auf Kampf und Hau-Ruck-Fußball Wert legen. Vielleicht liegt es auch daran, dass sich die Mannschaft meist nur gegen Spitzenmannschaften top-motivieren kann. Dies sah man speziell an den beiden letzten Spielen vor der Winterpause welche nicht mit dem letzten Biss geführt wurden und daher eher suboptimal verliefen.

Ein weiteres großes Problem besteht darin, dass die erste Mannschaft über keinen richtigen Stürmer verfügt, der das Prädikat „Stürmer“ verdient. Es wurden dann entweder Mittelfeldspieler umfunktioniert oder man lieh sich den Libero der A-Jugend aus, was sich aber natürlich auch nicht als optimale Lösung herausstellte, da er in meinen Augen auf einer anderen Position mehr Talent hat.

Trotz allem kann man mit dem momentanen 5. Platz zufrieden sein, wenn man berücksichtigt, dass vor der Runde wieder einige Leistungsträger (Scheder J, Jursa S.) den Verein verließen.

Die neugeformierte Abwehr trainierte im Training gut zusammen, was die relativ wenigen Gegentore (22, drittbeste Abwehr der Liga) beweisen. Im Mittelfeld fehlte es teilweise

etwas an Konstanz, besonders bei den sogenannten Leistungsträgern. Als positiv sehe ich für die Zukunft, dass mittlerweile einige junge Spieler zu dem erweiterten Kreis der 1. Mannschaft zählen dürfen.

Verbesserungswürdig ist allerdings, dass manche Spieler zu sehr ihren persönlichen Erfolg in den Vordergrund stellen möchten. Hierbei muss jeder viel mehr ein Mannschaftsdenken entwickeln. Denn der VfB war auch in der Vergangenheit nur dann stark, wenn er eine Einheit auf dem Platz darstellte und sich jeder dem Erfolg unterordnete.

Für die Rückrunde wünsche ich uns allen einen guten und erfolgreichen Verlauf und hoffe, dass wir auch die letzten Querdenker noch verstummen lassen können.

Ein Dankeschön möchte ich noch all denen sagen, die mich beim VfB das letzte halbe Jahr so gut unterstützt haben.

Ihr

Markus Hofmann

Senioren SG Dombühl/VfB Schillingsfürst Saison 2008

Bei der Hallenkreismeisterschaft der Senioren B in Heilsbronn wurde nach den Gruppenspielen der 1. Platz in der Gruppe belegt. Nach dem

gewonnenen Halbfinalspiel konnte auch das Endspiel erfolgreich gestaltet und somit der Kreismeistertitel errungen werden.

Bei den Hallenkreismeisterschaften der Senioren C in Neuendettelsau beteiligten sich sechs Mannschaften. Es musste jeder gegen jeden gespielt werden und wir erreichten dabei den 3. Platz. Sieger wurde der FC Langfurth.

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften in Ellingen hatten wir leider einen der schlechtesten Tage bei unseren Hallenmeisterschaften erwischt. Wir wurden in unserer Gruppe nur letzter und schieden dadurch vorzeitig aus dem Turnier aus.

Vom 05.04.-20.09.08 fand die Feldrunde der Senioren A statt. Hier lief es wieder einmal besser als in den Jahren zuvor. Es wurde ein guter 2. Platz erreicht. Meister wurde der SV

Neuhof/Zenn mit nur einem Punkt Vorsprung.

Vom 03.10.-06.10.08 hatten wir wieder einmal unsere traditionelle Bergwanderung in den Dolomiten (Sextiner Dolomiten und 3 Zinnen). Gleich am ersten Tag hatten wir wieder einmal schlechtes Wetter und mußten uns zur Büllelejochhütte (2.550 m) durch dichten Schneefall durchkämpfen. Die anderen drei Tage hatte der Wettergott ein Einsehen und ließ die Sonne wieder scheinen. Es waren auf jeden Fall wieder sehr schöne und gesellige Tage.

Bericht des Jugendleiters Alexander Grams

Im Kleinfeldbereich hatten wir insgesamt 4 Mannschaften gemeldet (G, F, E1 und E2 Jugend). Die F und E1 Jugend konnten sich für die Meistersrunde qualifizieren. Die E1 Jugend konnte sich nach tollen Spielen für das Finalturnier des Kreispokals qualifizieren.

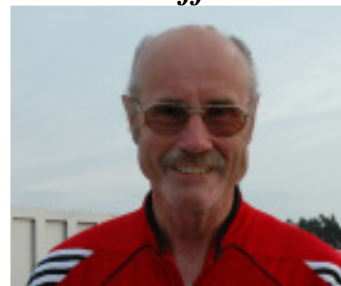
Eines der wichtigsten Ziele der Saison 07/08 war es mit unseren D – Junioren die Kreisklasse zu halten, um wenigstens mit einer Mannschaft höherklassig vertreten zu sein. Dieses Ziel wurde bravorös von Trainer Uwe Fleißner und seinem Team gemeistert und ist vor allem für die nachrückenden Jugendspieler enorm wichtig für die weitere Entwicklung. Leider schied Uwe Fleißner nach vielen erfolgreichen Jahren auf eigenen Wunsch nach Rundenende aus dem aktiven „Trainergeschehen“ aus. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die vielen Jahre seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.

In der C Jugend verließen am Ende der Saison gleich fünf Spieler den Verein.

Im Jahr 2008 fanden einige Hallenturniere, wo wir sonst immer vertreten waren, nicht mehr statt. So zum Beispiel in Leutershausen und Feuchtwangen (Kommunale Allianz). Das Kleinfeldturnier vom ETSV Würzburg, das alle 2 Jahre stattfand, wo wir als erfolgreichste Mannschaft dabei waren (3 x 2. Platz, 1 x 1. Platz von 16 Mannschaften) findet auch nicht mehr statt.

Ihr

Herbert Käffner



Vier Spieler wechselten zum TSV2000 Rothenburg und ein Spieler zum Wettringer SV. Es ist schade um diese Spieler, da diese zu den besten ihrer Jugendmannschaften gehörten.

Schwer hingegen hatte es die A Jugend, die mit vielen noch B-Jugendlichen auskommen musste und somit weniger erfolgreich agierte. Dennoch müssen wir Vertrauen, in die noch jungen Spieler haben und sie nicht entmutigen.



Den Jugendbereich verließen nach der Saison 07/08 Jan Guttropf, Christoph Bernhard, Rolf Mögel, Thomas Papke und Leonhard Braun. Den Herrenbereich verstärken unterstützungsweise, noch A-Jugendspieler, Toni Genthner und Jakob Steiger, wobei Jakob Steiger schon fest zum Kader der ersten Mannschaft gehört.

Zum Ablauf der Saison 07/08 gab der langjährige Jugendleiter

Werner Leyrer aus beruflichen Gründen seine Funktion auf. An dieser Stelle möchten ich nochmals meinen Dank für die vielen Jahre seiner guten Arbeit aussprechen.

An seine Stelle als Jugendleiter rückte ich auf und Gerd Schneider konnte als 2. Jugendleiter gefunden werden. Mit ihm kamen viele neue Ideen und frischer Wind in das VfB-Jugendgeschehen. Speziell für die jüngeren Jahrgänge ist er eine Bereicherung. Gemeinsam haben wir noch einiges vor und wollen Schritt für Schritt die Jugendarbeit, unter Mithilfe der einzelnen Trainer, Betreuer und Eltern kontinuierlich verbessern.

Auf Grund der Spielerwechsel im letzten Sommer mussten wir uns um Ergänzungen im Bereich der D und C Jugend umsehen. Nach einigen Gesprächen mit unserem Nachbarverein SV Buch am Wald / Jochsberg wechselten dann insgesamt 9 Spieler vom SV Buch am Wald / Jochsberg zu uns, da Buch am Wald leider nicht in der Lage war, diese Mannschaft selbst zu stellen. Diese Spieler fanden sich sehr schnell bei uns zurecht und mit Gerhard Saylor konnten wir auch noch einen erfahrenen

Mann als Betreuer für die D-Jugend hinzugewinnen.

Somit meldeten wir zur Saison 08/09 insgesamt 6 Jugendmannschaften zum Spielbetrieb. An dieser Stelle sei angemerkt, dass interessierte Trainer / Betreuer bei uns immer sehr gesucht sind und „Neuzugänge“ für den Trainer-Betreuerstab der VfB Jugendmannschaften immer gern willkommen sind. Die einzelnen Trainerberichte sind auf

den folgenden Seiten nachzulesen.

Während der Hallensaison richteten wir wiederum einige Turniere für den Kreis Nürnberg / Frankenhöhe aus. Weiterhin luden wir Anfang 2008 auch zu einigen Hallenturnieren für unsere E, F und G-Jugend ein, welche allesamt gut besucht waren.

In der laufenden Saison durften wir einige neue Spieler bei uns

begrüßen, was uns nun dazu bewogen hat, dass wir für die

anstehende Rückrunde eine E2 Mannschaft nachmeldeten.

Ganz besonders möchte ich mich wie jedes Jahr bei allen Trainern, Betreuern, Eltern und Spielern für die tolle Unterstützung bedanken.

Ihre

Alexander Grams
Gerd Schneider

A – Jugendbericht

Zunächst das besonders erfreuliche Ereignis im Spieljahr 2007/08. Eine tolle Reise zum Internationalen Fußballturnier Trofeo Mediterraneo in Spanien bescherte den 30 mitgereisten VfB'ern unvergessliche Tage in der spanischen Sonne. Ein Ausflug nach Barcelona ins Stadion Camp Nou inbegriffen.



Besonders danke ich hier an erster Stelle dem Ehepaar Anette und Volker Haas, die nicht nur die T-Shirts mit Motivdruck zur Reise spendiert hatten, sondern auch noch als Betreuer am Ausflug teilnahmen. Ein weiteres fettes "Gracias" geht an Maria Haack (Landwehraphotheke) für das Ermöglichen der Barca-Fahrt und an Petar Tanevski (Fa.Hindelang) der unsere Spieler mit Reisetrollys versorgte. Der Stadt Schillingsfürst ein danke über den 1.Bürgermeister Friedrich Wieth für die finanzielle Unterstützung dieser Jugendbegegnung.

Sportlich wurde die Saison 2007/08 von der A-Jugend des VfB mit einem Platz im hinteren Drittel der Tabelle beendet. Insgesamt sicher nicht zufriedenstellend, besonders auch weil immer wieder durch Disziplinosigkeiten gerade einzelner älterer Spieler die Mannschaftsleistung erheblich gelitten hat. Leistungsträger waren vor allem die jüngeren Spieler, die mit viel Einsatz dabei waren. Nach einer deutlichen und klaren Aussprache am Rundenende wurden hier von meiner Seite einige Mißstände klar angesprochen.



In der aktuellen Spielzeit schaut es ganz anders aus. Die Mitarbeit von Anfangs 17 Spielern war sehr ordentlich. Inzwischen sind ein langzeitverletzter (B.Braun) und ein zurückgewechselter (T.Grams) Spieler zusätzlich an Bord. Im Training ist stets Vollbesetzung garantiert. Natürlich fehlen entschuldigt beispielsweise Fahrschüler, was in diesem Alter ja klar ist. Wieder sind es jedoch gerade die jüngeren B-Junioren die mit Feuereifer bei

der Sache sind. Durch Urlaub und einen Jugendausflug in Schillingsfürst standen zum Beginn der Punkterunde allerdings lediglich 6-7 Spieler in der Vorbereitung zur Verfügung.

So starteten wir mit einer fatalen Serie von vier Niederlagen hintereinander. Der Knoten platzte schließlich im 5. Spiel und seitdem haben wir nicht mehr verloren.

Derzeit überwintert das A-Juniorenteam im Mittelfeld der Tabelle mit 13 Punkten. Der Spieler der Saison ist mit David Einert ein Spieler, der letzte Saison noch in der C-Junioren gekickt hat. Mit Toni Genthner und Jakob Steiger leihen wir zudem schon die ganze Saison zwei Leistungsträger an die 1. Herrenmannschaft aus.

Eine schöne Weihnachtsfeier rundete das Jahr 2008 ab. Besten Dank für das Entgegenkommen hier an Sportheimwirt Stefan Haas und an Sponsor Dr. Dietmar Lieb.

Den Winter haben wir wieder unter desolaten Trainingsbedingungen überstanden. Nur alle 14 !! Tage einen Hallentrainingstermin und witterungsbedingt keine Plätze zur Verfügung. So darf es hier nicht weitergehen! Der VfB braucht einen Allwetter- oder Kunstrasenplatz.

Laut meiner Planung können wir in der kommenden Saison 2009/10 erstmals sowohl eine A- als auch eine B-Jugend melden. Es stünden derzeit 25 Spieler zur Verfügung. Dazu ist ein engagierter Umbau der Jugendstruktur beim VfB meines Erachtens allerdings dringend erforderlich. Vorschläge dazu wurden von mir bereits in der Vereinsausschußsitzung vorgetragen, bisher allerdings ohne Reaktion.

Zum Schluß sage ich Max Gottschling ein herzliches Dankeschön für seine zuverlässige und ruhige Mitarbeit. Den gewählten Kapitänen T.Genthner, U.Gößwein und vor allen Dingen Y.Tanevski ein Kompliment für ihr Engagement.

Ihr

Dieter Gottschling

C – Jugendbericht

C Jugendbericht 1. Halbjahr

Nach der Winterpause starteten wir auf dem 3. Tabellenplatz in die Rückrunde. Die beiden vor uns liegenden Mannschaften aus Gebstadel und Lehrberg / Oberdachstetten wollten wir auf der Zielgeraden noch abfangen. Dies gelang uns leider nicht, da die beiden Spiele verloren gingen. Alle weiteren Gegner konnten geschlagen werden, so dass am Rundenende ein 3. Platz zu Buche stand.

Der doch sehr kleine Kader von 13 Spielern war mitentscheidend, da sich in der Regel kaum ein Konkurrenzkampf unter den Spielern aufbauen lässt. Somit wurde auch die Zielsetzung verfehlt aufzusteigen, letztendlich fehlten 4 Punkte um dies zu realisieren.

Ein großes Problem sportlich ist, dass ausser der D-Jugend alle anderen Mannschaften in

der untersten Gruppe spielen. Das war auch der ausschlaggebende Grund dafür, dass einige talentierte Nachwuchsspieler Ihre sportlichen Ambitionen in einer höherklassigen Mannschaft zu spielen suchten.

Die erfolgreichsten Torschützen der abgelaufenen Runde waren:

38 Tore Thomas Grams
21 Tore Philip John
15 Tore Niklas Bär

Ihre

Dieter Bär
Alexander Grams
Philipp Muck

C Jugendbericht 2. Halbjahr

Die Saison 08/09 starteten wir ohne Dieter Bär, der uns nach der letzten Saison Richtung Rothenburg verließ. Ebenfalls verließen uns 3 Spieler, die noch für die jetzige Saison für die C Jugend spielberechtigt wären. Diese Lücke konnte leider nicht 100%ig geschlossen werden, dennoch schlugen sich die Jungs tapfer. Leider belegten wir momentan nicht den gewünschten Tabellenplatz im oberen Drittel, sondern müssen uns nach vielen unnötigen Niederlagen momentan mit Platz 7 (39:26 Tore) zufrieden geben. Dennoch sehen wir alle optimistisch in die Rückrunde, die Stimmung in der Mannschaft ist gut.

Die Integration der vier Spieler die aus Buch am Wald kamen, verlief reibungslos. Zu erwähnen wäre noch, dass mit Christian Naser ein zuverlässiger Betreuer gefunden werden konnte, der immer zur Stelle ist wenn man ihn braucht. An dieser Stelle vielen Dank

Ihre

Alexander Grams
Philipp Muck

D – Jugendbericht

Saison 2008/2009

Trotz der Verstärkung aus Buch belegten wir momentan nur den 8. Platz in der Kreisklasse. Da in der Winterpause noch ein sehr guter Spieler zu uns aus Dombühl gewechselt ist werden wir in der Rückrunde nochmal voll angreifen und schauen das wir in der Tabelle noch einige Plätze nach oben kommen, was nach der Qualität der Mannschaft auch zu schaffen wäre.

Die besten Torschützen sind Jan Fritsch mit 12 Toren und Dennis Haas mit 10 Toren.

In der Hallenkreismeisterschaft sind wir nach zwei Zweiten Plätzen nur auf Platz 38 in der Tabelle und damit knapp an der Zwischenrunde gescheitert.

Ihre Trainer,

Thomas Haas und
Gerhard Saylor

E-Jugendbericht

Saison 2007/2008

Wir belegten in der Meistersrunde einen sehr guten 3. Platz hinter der SpVgg Ansbach und dem TSV Brodswinden. Im Pokal kamen wir bis in die Endrunde und mussten uns mit Mannschaften wie dem 1. FC Nürnberg, SG Quelle Fürth, SpVgg Greuther Fürth, SpVgg Ansbach und Neustadt Aisch auseinandersetzen, wo aber leider nichts zu holen war. Trotz allem war es ein riesiger

Erfolg für die Kids überhaupt so weit zu kommen. Hier waren die besten Torschützen Dennis Haas mit 43 Toren, Jan Fritsch mit 40 Toren und Bastian Bohmann mit 16 Toren.

Ihr Trainer,

Thomas Haas

Saison 2008/2009

Nachdem Thomas Haas als Trainer von der E-Jugend in die D-Jugend gewechselt war, übernahmen wir, „Hägar“ Dürr und „Jonny“ Lechner dieses Amt.

Zu Beginn der neuen Runde standen uns ca. 14 Spielerpässe von Mädchen und Jungen für diese Altersklasse zur Verfügung. Da diese Anzahl von Spieler und Spielerinnen leider zu gering für zwei E-Jugend-Mannschaften war, meldeten wir nur eine E1. Jedoch bereits nach einigen Wochen wurden wir eines besseren belehrt. Im Training standen plötzlich kontinuierlich ca. 18-20 Kids auf dem Feld. Für eine Nachnominierung einer E2, war es zu diesem Zeitpunkt aber leider schon zu spät. Damit jedoch alle ihrem Drang nach „Fußballspielen“ nachkommen konnten, versuchten wir durch Rotation in den Pflichtspielen und zusätzlichen Freundschaftsspielen diesem gerecht zu werden.

Die Vorrunde konnten wir daher, „aus Sicht der Tabelle“, nicht so erfolgreich gestalten, was aber für uns nicht ausschlaggebend war. Viel wichtiger war es jedoch, dass alle Kinder zu Ihren Einsätzen kamen und Spaß dabei hatten.

Für die Hallenrunde konnten wir mit zwei Mannschaften an der Hallenkreismeisterschaft teilnehmen. Diese wurde auch sehr erfolgreich abgeschlossen.

Mit der E2 errangen wir je einmal den 3. und 2. Platz. Mit der E1 konnten wir sogar

zweimal den 2. Platz belegen und verpassten die Zwischenrunde nur knapp.

Für die Rückrunde auf dem Feld, sind nun ebenfalls beide Mannschaften gemeldet. Da jedoch die Spiele vermutlich zeitgleich stattfinden, benötigen wir hierfür unbedingt noch ein bis zwei Trainer oder Betreuer. Diese Ämter konnten wir auch kurzfristig mit Jürgen Utz und Martin Scheder belegen. Danke nochmals für die spontane Zusage!

Wir hoffen und sind auch überzeugt davon, dass sich der Trend weiter so positiv fortsetzt. Nicht nur was die Ergebnisse, sondern vor allem den Spaß und die Entwicklung der Spieler anbelangt.

Die Trainer

„Hägar“ & „Jonny“

F-Jugendbericht

Die F-Jugend-Mannschaften spielten beide eine gute Saison. Die F1 erreichte, nach einem guten 4. Platz in der Vorrunde, die Meisterrunde. Hier mußten wir viel Lehrgeld bezahlen. Es fehlte oft das Quäntchen Glück, auch einmal ein Spiel zu gewinnen. Es waren sehr starke Gegner. Mit 9 Niederlagen erreichten wir den 10 Platz.

Unsere ersten Tore haben wir uns aufgespart für das letzte Spiel in Diebach. Dort trafen wir sogar 2 mal. Trotz Niederlage waren alle sehr glücklich, endlich das Tor getroffen zu haben.

Ein schöner Abschluß war dann der Turniergewinn in Feuchtwangen, wo wir uns im Endspiel gegen Schopfloch mit 1:0 durchsetzen konnten. Alle Spieler hatten dann, nach einer nicht so glücklichen Meisterrunde, wieder stolze, strahlende Gesichter. Das war dann sehr motivierend.

Die F2 belegte, nach einer langen Saison, den 4. Platz von 8 Mannschaften. Mit 6 Siegen, 2 Remis und 6 Niederlagen, war man am Ende in der Mitte der Tabelle, mit 39 : 52 Toren. Ein toller Abschluß war hier auch der Turniergewinn in Flachslanden. Unser Torhüter Daniel Kamm wuchs hier über sich hinaus. Er parierte, im 7-m-Schießen, 6 Strafstöße.

Am Ende der Saison, feierten wir nochmal alle im Sportheim. Bei Gegrilltem und Lagerfeuer, ging ein schöner Abend zu Ende.

Bedanken möchte ich mich noch bei Klaus Schneider, der aus zeitlichen Gründen die F-Jugend leider nicht mehr weitermachen konnte. Dank auch an alle Eltern, auf die „immer“ Verlaß war.



Die neue Saison gestaltete die F1 sehr erfolgreich. Man blieb die ganze Runde ungeschlagen. Wir mußten nur mit Weinberg und den Tabellenersten Wett ringen, die Punkte teilen. 4 Siege und 2 Remis, 34 : 8 Tore. Wir belegten am Ende den 2. Platz. Somit ist die Meisterrunde wieder erreicht.

Im Pokal spielen wir, in der 3. Runde, gegen Elpersdorf. In der Halle wurde die Zwischenrunde knapp verfehlt. Von 140 Mannschaften wurden wir 43. Es kamen nur 38 weiter.

Die F2 spielt auch eine sehr erfolgreiche Saison. Mit 3 Siegen und 4 Niederlagen belegen wir zur Zeit den 5. Platz. (20 : 24 Tore) Hier ist noch viel Luft nach oben. Man kann auf die Rückrunde gespannt

sein. Sehr erfreulich ist, daß mittlerweile 4 Mädchen auch spielen. Alle waren auch schon als Torschütze zur Stelle.

Besonderen Dank an den gesamten Trainerstab.

Christoph Scheder, Gerd Schneider, Markus Hofmann und Torwarttrainer Stefan Haas.

Ihr

Jürgen Tillmann

G-Jugendbericht

Nach der Ferienbedingten Winterpause begannen wir im Januar wieder mit dem Hallentraining. Die Trainingseinheiten wurden regelmäßig von 10-12 Kindern der Jahrgänge 2001 und jünger besucht..

Nach einigen sehr erfolgreichen Hallenturnieren richteten wir dann am 08.03.08 wieder unser eigenes Hallenturnier in der Volksschulhalle zusammen mit der E und F Jugend aus.

Zum April begannen wir dann wieder mit unseren Übungseinheiten auf dem VfB Sportplatz. Ab April nahmen wir dann wieder an den Verbandsturnieren des Kreises Frankenhöhe teil. Bei den ersten 3 Turnieren in Geslau, Aurach und Gebstattel belegten wir jeweils den 2. Platz hinter unserem „alten Rivalen“ vom TSV Geslau. Einzig unser Heimturnier am 21.06.08 haben wir dann überzeugend für uns entschieden und Geslau, Gebstattel, Aurach und Lehrberg auf die Plätze verwiesen.



Die Siegreiche Mannschaft stehend von links: Tina Hahn, Jan Reinhard, Tim Ehrmann, Lio Kurz, Julian Grüber, Trainer Gerd Schneider. Vorne: Lisa Löschel, Max Englert, Pia Schneider (mit ELE), Yves Tillmann, Merlin Utz, Selina Hofmann und Aron Lanzendörfer

Nach der Verbandsrunde nahmen wir noch an einigen Einladungsturnieren teil und spielten natürlich auch noch das schon traditionelle Abschlußspiel anlässlich des VfB Bergfestes im Juli 08. Bei einer großen Abschlussfeier wurden dann insgesamt 8 Spieler und Spielereinen in Richtung F-Jugend verabschiedet.

Zum Start in die Saison 2008 / 2009 meldete ich dann auf Grund der sehr knappen Spieleranzahl sowie dem Umstand, dass einige Bambinis regelmäßig bei der F2 Jugend aushelfen unsere G-Jugend nicht zur Verbandsrunde an. Nichts desto trotz spielten wir allerdings bei den Hallenkreismeisterschaften mit und hatten unser Turnier im November beim TSV Oberzenn, welches wir aber getrost unter der Rubrik aller Anfang ist schwer ablegen dürfen. Zum neuen Jahr plane ich allerdings wieder fest mit einer G-Jugend in der Verbandsrunde, da mittlerweile doch wieder einige Neuzugänge bei den Trainingseinheiten vorbei schauen.

Zum Abschluss des Jahres 2008 fand dann auf vielfachen Wunsch unser Bambini vs. Mamis Spiel in der Halle statt, was die Bambinis erfolgreich gestalten konnten. Während unserer alljährlichen Weihnachtsfeier am 2. Advent des vergangenen Jahres kam wie jedes Jahr wieder der Nikolaus vorbei und überreichte den kleinsten VfB'lern ein Geschenk, allerdings nicht ohne ein paar Worte zu jedem Spieler zu sagen.



Weihnachtsfeier mit Geschenkausgabe

Die Bambinis möchten sich weiterhin für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung bei Fam. Tanevski, Fa. Gerhard Schneider Milchtransporte, Fa. SHW-Komplett, Textilhaus Laudenbacher, Schuhhaus Genthner, Getränke Haas und unserem Sportheimwirt Muckes bedanken. Ohne die vorgenannten könnten wir so manche Aktion mit den Kindern sicherlich nicht so einfach durchführen, also noch einmal danke und bleibt wild.....

Ihr

Gerd Schneider

Herausgeber des Jahresberichts:

VfB Franken Schillingsfürst

Zusammenstellung:

Petar Tanevski